[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/257169 vom 10.06.2024]

Objekt:	Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“ der Südgruppe
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Kelten
Inventarnummer:	18266185

Beschreibung

Regenbogenschüsselchen vom Typus Kellner II C.
Vorderseite: Vogelkopf mit Schnabel zwischen zwei Kugeln nach l. Darum zwei gegenläufige Blattkränze mit Endkugeln.
Rückseite: Torques mit Endkugeln, darin sechs pyramidal angeordnete Kugeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.50 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Bayern
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand

- Gold
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Stater
- Tier

Literatur

- B. Ziegaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 130 Nr. 298-300..
- H. de la Tour, Atlas des Monnaies Gauloises (1892) Nr. 9427.
- H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990) Typenübersicht 1, II C (Süddeutschland, datiert ca. Latène D1).
- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich I (1978) 107. 192 Nr. 1069 (südliche Gruppe).
- M. Nick, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa I-II. FBAG 12 (2001) Taf. 2,5 (Typ II C, datiert ca. 2. Hälfte 2. Jh. bis 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).